

Verklagen statt Verzagen: Das Rückgrat globaler Klimaversprechen

Klara König (Klimaaktivistin, CLAW – Initiative für Klimarecht, Fridays For Future Austria)

The Guardian

News Opinion Sport Culture Lifestyle

World UK Climate crisis Ukraine Environment Science



Cop26

This article is more than 4 years old

Climate protests: fury, and optimism, in the Glasgow rain



DON'T FAIL US
PHASE OUT
FOSSIL FUELS!



GOOD COP

BAD COP

cop

Fazit:

- 1) COP's werden nicht die Welt retten! Aber wir brauchen sie.
- 2) Was passiert die restlichen 50 Wochen im Jahr?
- 3) Was machen Verantwortungsträger:innen, wenn sie nach Hause kommen? National & Lokal?



Klimaklage gegen die Republik Österreich vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

Wie steht es um Österreichs Klimapolitik?

- kein wirksames Klimaschutzgesetz
- kein verbindliches CO₂-Budget verankert
- fehlender Rechtsschutz
- Verfehlung der EU-Klimaziele 2030

Rechtliche Argumente

Am 9. April 2024 entschied der EGMR zugunsten der KlimaSeniorinnen und erkannte erstmals Klimaschutz als ein Menschenrecht an. Dieses Urteil stellte fest: Staaten müssen Menschen vor den Bedrohungen der Klimakrise aktiv schützen.

Die Klimaklage gegen Österreich knüpft direkt daran an und geht einen Schritt weiter. Mex könnte die erste Einzelperson sein, welche erfolgreich geltend macht, dass ein Staat seine persönliche Gesundheit und Freiheit durch fehlenden Klimaschutz verletzt. Ein möglicher juristischer Durchbruch und Präzedenzfall.

→ Mehr Informationen hier

Bleiben Sie am Laufenden!

CLAW
CLIMATE
LAW

<https://www.climatelaw.at/klimaklagen#newsletter>

